

DISO

Aktuell

Februar 2004

Weltweit erster systemübergreifender JDF-Workflow in Zeitungsdruckerei

ssb und MAN Roland implementieren gemeinsam bei MEDIA-PRESSA in Moskau den weltweit ersten JDF-Workflow einer Zeitungsdruckerei und verbinden das Management-Informationssystem DISO mit dem Produktionsleitstand PECOM aus dem Hause MAN Roland.

Modernisierung von MEDIA-PRESSA

MEDIA-PRESSA, die größte Druckerei Russlands und weltweit eine der größten Lohndruckereien im Zeitungsbereich, hatte nach dem Fall des kommunistischen Systems eine große Herausforderung zu meistern: Den Wandel vom planwirtschaftlichen und staatsgelenkten Betrieb zum wettbewerbsorientierten Druckunternehmen. Dabei mussten Produktqualität und Wirtschaftlichkeit auf höchstes Niveau gebracht werden. Dies bedeutete, neben der Umorientierung von Strukturen und Mentalitäten auch die Produktionsmittel und die betriebswirtschaftliche Organisation zu modernisieren.

Business Processing mit DISO

Die druckereispezifischen betriebswirtschaftlichen und arbeitsvorbereitenden Aufgaben werden durch das System DISO erledigt. Wichtige Elemente der implementierten DISO Business-Processing-Lösung sind Bausteine wie: Die Kostenkalkulation mit Angebotserstellung, die Auftragserfassung und Auftragsbearbeitung mit Erstellung der elektronischen Produktionsanweisungen, die elektronische Produktionsplanung, die Materialwirtschaft mit Einzelrollenverwaltung und das Produktions- und Kostencontrolling.

Gläserne Druckerei

Die hohe Systemintegration und die gut gelöste Vernetzung des DISO-Systems zur Produktion waren ausschlaggebend für die DISO-Entscheidung. Die Effizienz bei Media Pressa wurde

The screenshot displays the DISO planning software interface. The main window is titled 'SSB MEDIA-PLANUNG' and shows a Gantt chart for 'Planungs-Bereich: Rollenruck' from May 3, 2004, to May 11, 2004. The chart has columns for each day and rows for different tasks, with colored bars representing task durations. Below the chart, there is a list of tasks with columns for 'Auftrag', 'Ordnung', 'Teil', and 'Produktionsart'. A smaller window in the bottom right corner shows a list of parameters and their values.

Die DISO-Planung ist Bindeglied zwischen Auftragsbearbeitung und Produktion. Für jedes Auftragsstück wird ein JDF-File generiert und zur Maschinenvoreinstellung elektronisch übermittelt.

durch die Einführung neuer Arbeitsmethoden erheblich gesteigert. Die erforderlichen Vorarbeiten leistete ein spezielles Chance-Management-Training. Mit der DISO-Einführung hat Media-Pressa ein wichtiges Ziel erreicht - die „Gläserne Druckerei“. Produktionsleitstände liefern in kurzen Abständen wichtige Daten, diese werden automatisch übernommen und aktualisieren die Business-Prozesse zu einem transparenten System. Das Management verfügt mit DISO über ein innovatives Instrument zur objektiven und sicheren Entscheidungsfindung.

UNISSET Druckmaschinen mit höchstem Automatisierungsgrad

MEDIA-PRESSA investierte in mehrere UNISSET-Anlagen mit sieben Drucktürmen und vier Falzwerken sowie in vier Bogen-druckmaschinen mit jeweils bis zu zehn Druckwerken, allesamt aus dem Hause MAN Roland im jeweils höchsten Automatisierungsgrad. Insgesamt produziert Pressa auf den Rotationen monatlich rund 100 Millionen Exemplare; mit den dafür benötigten Papierrollen könnte die Erde fast zweimal umwickelt werden.

PECOM Web informiert und analysiert

Produktionsverlauf und Leistungsergebnisse werden von PECOM protokolliert und zur Auswertung angeboten. Die browserbasierte Funktion PECOM Web ermöglicht der Produktionsleitung, Geschäftsführung und anderen autorisierten Mitarbeitern, sich am Arbeitsplatz-PC oder zuhause über den aktuellen Produktionsstand und die Ergebnisse abgelaufener Produktionen zu informieren. Umfangreiche, frei konfigurierbare Statistiken erlauben Schwachstellen- und Trendanalysen. Gerade bei Vierfarb-Produktionen ist eine exakte Farbvoreinstellung unabdingbar, um Makulatur und Zeit beim Andruck zu sparen. Die Makulaturwerte sind heute bei Vierfarb-Produktionen geringer als früher bei Schwarzdruck.

Geschlossene Systemintegration mit PECOM und DISO

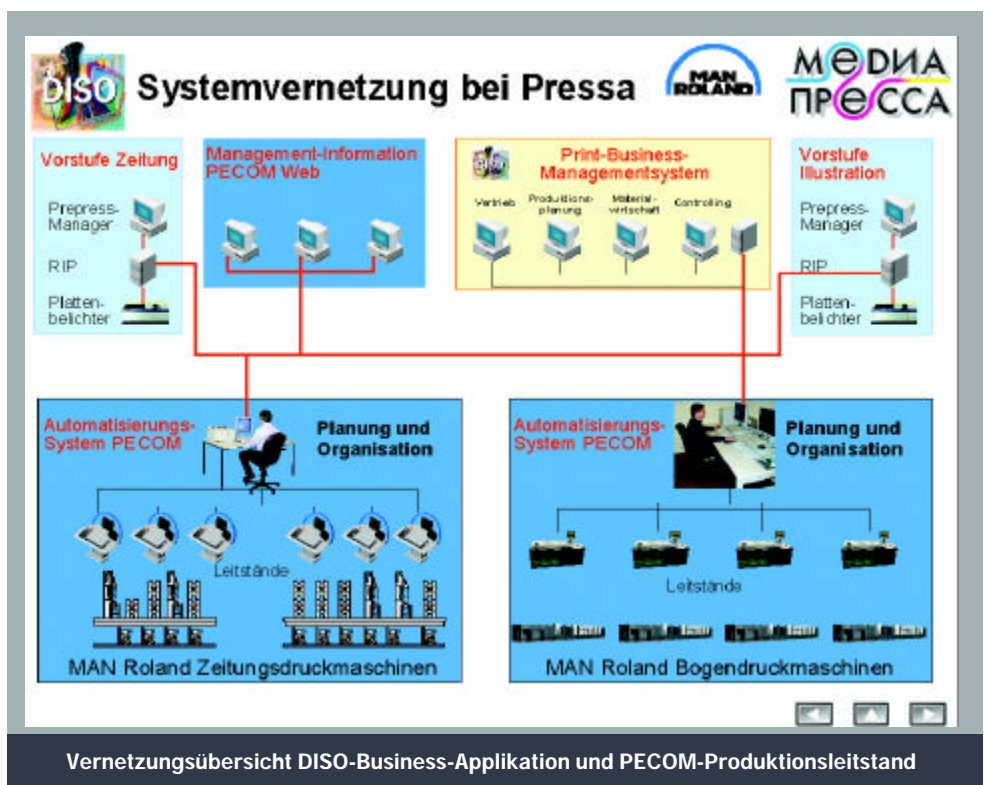
Die Druckanlagen werden von PECOM gesteuert, dem Automatisierungssystem von MAN Roland. Zur Realisierung der datentechnischen Organisation seiner Betriebsabläufe entschied sich MEDIA-PRESSA für das Branchenpaket DISO. Entscheidend dabei war, dass mit DISO und PECOM eine geschlossene Systemintegration möglich ist, in der Planungs- und Produktionsdaten systemübergreifend zur Verfügung stehen und verwertbar sind. Die Steuerung, Automatisierung und Bedienung der Druckmaschinen erfolgt über das in moderner Leitstandtechnik ausgeführte PECOM-System, ebenso die drucktechnische Planung und Voreinstellung. Zur Farbvoreinstellung werden die RIP-Daten aus der Vorstufe online übernommen und mittels einer selbstoptimierenden Transformationsfunktion in die geeigneten Farbduktor- und Farbzonewerte umgerechnet.

JDF-Kopplung integriert DISO und PECOM

Die funktionale und datentechnische Integration von DISO und PECOM wird über eine Kopplung mittels des neuen JDF-Standards erreicht. Für ssb und auch für MAN Roland war MEDIA-PRESSA ein Pilotprojekt zur Implementierung einer JDF-Funktionalität. Im Bereich Zeitungsmaschinen ist dies weltweit und herstellerübergreifend der erste Einsatz

des JDF-Protokolls. Insofern hatte hier JDF seine Premiere bei einem Kundeneinsatz unter Produktionsbedingungen. Über diese JDF-Schnittstelle erzeugt und aktualisiert das DISO-Planungsmodul im PECOM-System die Druckaufträge und teilt Produktionsparameter und Plantermine mit. Diese Daten werden im PECOM-System ergänzt, um die zur Farbvoreinstellung benutzten Rasterwerte aus dem RIP und die Voreinstellwerte für die Maschinenaggregate zu erhalten. Die bei der Produktion auftretenden Zustände, die anfallenden Ergebnisse und Ist-Daten werden laufend von PECOM an DISO übergeben. Diese Daten sind aktuell und wegen ihrer automatischen Erfassung

großen Vorteil, an bestehende, fest zementierte Arbeitsmethoden nicht gebunden zu sein, denn diese bilden oft ein großes Hindernis bei der Einführung automatischer Workflows. Um einen reibungslosen automatischen Workflow und damit eine echte Systemintegration zu gewährleisten, genügt es nämlich nicht, nur die Daten-Schnittstellen zwischen den Systemen kompatibel zu haben; entscheidend ist, dass auch die Funktionen in den einzelnen Systemen aufeinander abgestimmt sind und dynamische Vorgänge, wie z.B. Auftragsänderungen, zeitlich parallele, aber unkoordinierte Arbeitsschritte und Planänderungen in den Systemen überhaupt möglich sind und fehlerfrei ablaufen.



authentisch. Dies ist eine zuverlässige Basis für die betriebswirtschaftlichen Auswertungen und Soll-Ist-Vergleiche im DISO-System. Auftragsfortschritte werden aktuell angezeigt, in die Produktionsprozesse kommt Transparenz.

Systemvernetzung als Gerüst für Arbeitsabläufe

Die Systemvernetzung und die durch sie vorgegebenen Abläufe bilden das Gerüst auch für die neuen Strukturen und Arbeitsmethoden bei MEDIA-PRESSA. Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt war, dass alles neu aufgesetzt werden musste; dies bot aber auch den

Impressum

Herausgeber:
ssb Software Service und
Beratung GmbH
Zamdorfer Str. 100
81677 München
Tel. +49 89 993997-0
Fax: +49 / 89 / 993997-299

E-Mail: info@ssb-diso.de

Internet: www.ssb-diso.de

Redaktion: Dieter Gruhn
dieter.gruhn@ssb-diso.de